



Der Swiss Cottage Park

LONDON | 2006

Der Open Space Swiss Cottage verbindet verschiedenste Gebäude lokaler Bedeutung miteinander: die neue öffentliche Bibliothek von Basil Spence, ein neues Freizeitzentrum und das beliebte Hampstead Theatre, ein Gemeindezentrum, eine Seniorenresidenz, Bürogebäude, Sozialwohnungen und Luxusapartments.

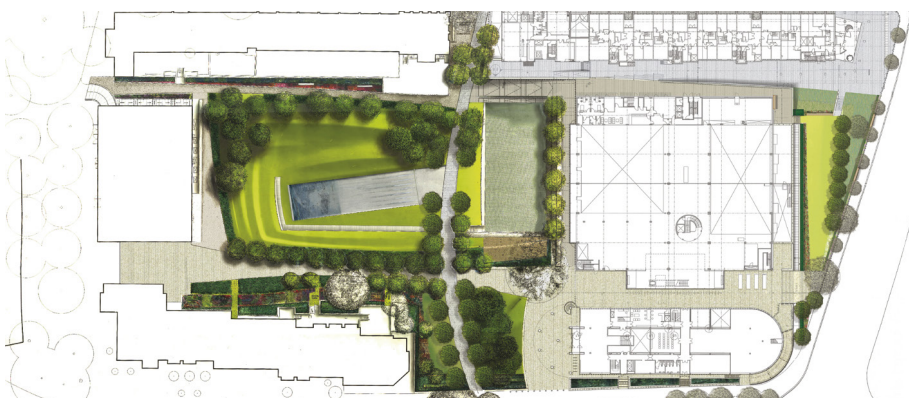
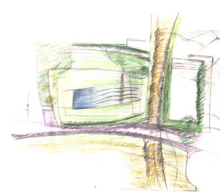
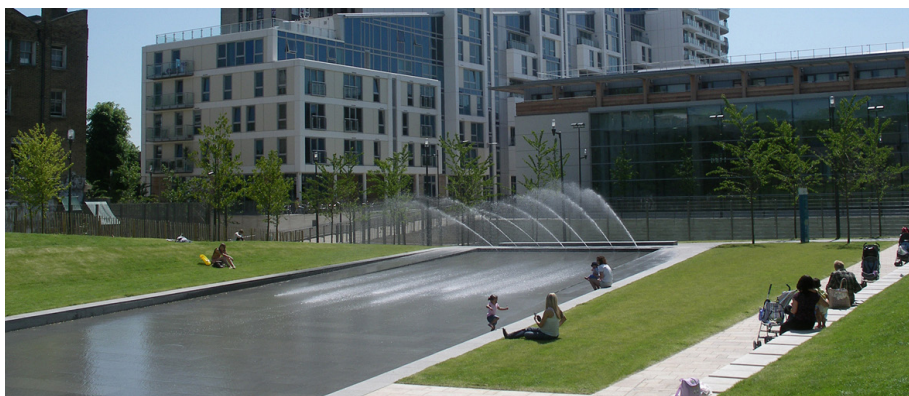
Der Park spiegelt seinen Londoner Stadtteil Camden als progressive Kommune und Schirmherr der Kunst wider: Eine modellierte Rasenskulptur senkt sich spiralförmig in den Boden und umgibt eine zentrale Wasserfläche, die trockengelegt werden kann und dann als Bühne für das Theater und andere Veranstaltungen nutzbar wird. Im Sommer schiessen zeitweise Wasserdüsen 15 Meter lange Bögen über das flache rechteckige Wasserbecken. So bietet das Wechselspiel von Präsenz und Abwesenheit des Wassers sowohl Aktivität als auch Ruhe innerhalb dieses öffentlichen Raumes. Neben der Wasserfläche lädt eine abgesenkte Ballspielfläche am nördlichen Ende zum Spielen ein, die von einer Terrasse überschaut wird, welche ebenfalls für öffentlich Veranstaltungen genutzt werden kann.

Im Londoner Stadtbezirk Camden im Norden der Stadt haben Gustafson Porter einen neuen Park geschaffen, den Swiss Cottage Park. Der Park erhält seinen Namen von der nahegelegenen Station der London Underground. Er ist von einem Gebäudeensemble umgeben, das aus der Swiss Cottage Bibliothek besteht, einem neuen Sportzentrum, dem Hampstead Theatre, einem Gemeinschaftszentrum, dem Gebäude des Winchester Projects, einer gemeinnützigen Freiwilligenorganisation, die Angebote für Kinder und Jugendliche

bereithält, sowie BOro gebauden, mehreren Wohngebäuden und einem Altenheim.

Der neue Park bietet Raum für die kulturellen Bedürfnisse und die Erholung der Menschen, die in dieser heterogenen Umgebung leben. Er gehört zu drei weiteren zusammenhängenden Freiraumen, die Gustafson Porter dort geplant haben: den Eingang der Bibliothek, den Eton Avenue Markt und die Außenanlagen des Sportzentrums. Der Park verbindet diese Freiräume und die neuen Gebäude und schafft so aus einer Sammlung lose miteinander verknüpfter Funktionen ein zusammenhängendes Ensemble mit hohem Aufenthaltswert.

Zentrales Element des Parks ist ein Wasserspiel, das in flache Grasstufen eingelassen ist. Düsen spritzen das Wasser im 30-Grad-Winkel 15 Meter weit in das rechteckige Becken. Am Kopfende des Beckens sind Gitter eingelassen, aus denen ein dünner Wasserfilm austritt, der die geneigte Granitfläche hinabfließt. Die Wassertiefe am Fußende des Beckens lässt sich regulieren, indem man die Abflussgeschwindigkeit verlangsamt. Wenn das Wasser abgelassen wird, entsteht eine gepflasterte Fläche. Das Hampstead Theatre und die Central School of Speech and Drama können dann den Garten als Bühne für Veranstaltungen nutzen. Das Wasser des Beckens stammt aus einem Tiefbrunnen im Kreideuntergrund. Es wird in einem unterirdischen Technikraum gereinigt und dann in einen Vorratstank gepumpt. Von dort lässt sich das Wasser in den Tank für das Becken leiten, von wo es auch für die Bewässerung des Swiss Cottage Parks abgezapft werden kann.



Dem Wasserbecken wird ständig frisches Wasser zugeführt, um die Verdunstungsverluste auszugleichen. Wie bei anderen Projekten von Gustafson Porter signalisiert die Gegenwart oder die Abwesenheit von Wasser Aktivität oder Ruhe. Die das Becken umgebende Grünfläche mit üppiger Bepflanzung bietet einen Kontrast für das Element Wasser.

Die Pflanzungen bestehen aus mehrjährigen Stauden, die von geschnittenen Hecken eingefasst sind. Bei den Stauden handelt es sich um eine Auswahl heimischer britischer Sorten, Hybriden und exotischen, mittlerweile aber in England eingebürgerten Pflanzen wie etwa die englische Rose. Die Staudenpflanzungen sollen die Menschen an ihre Kindheit erinnern und so zur Akzeptanz des Parks beitragen.

Die Wiesenflächen sind mit verschiedenen Ahornarten bepflanzt, deren Blätter sich im Herbst bunt färben und die besondere Rindenstrukturen aufweisen. Außerdem kommt den Bauherren die Aufgabe zu, die einzelnen Parkteile räumlich herauszuheben. Die Farbpalette des Schattengartens entlang der 100 Avenue Road beschränkt sich auf blaue, violette und weiße Stauden und umfasst viele immergrüne Sorten, die besonders im Frühjahr und im Herbst blühen. Entlang der sonnigen, westlichen Begrenzungsmauer wachsen im wesentlichen pinkfarbene und duftende Stauden sowie Zierkirschen und Rosen. Sie sollen den Weg zum Gebäude des Winchester Projects im Frühjahr und Sommer aufhellen. Der Stadtbezirk Camden hat sich besonderen Pflanzungen in ihren Parks verschrieben und unterstützt deshalb auch die Ideen der Landschaftsarchitekten.

Zwei sich kreuzende Fußwege verbinden die Umgebung mit dem Park und teilen ihn in verschieden große Bereiche. Baumreihen und Baumgruppen verstärken diese Aufteilung, rahmen den Verkehr und die wichtigsten Freiflächen. Am südlichen Rand des Parks liegt leicht vertieft ein Fußballfeld. Der Belag besteht aus recyceltem Portland Stone, der von den Fassaden des alten Sportzentrums stammt.

KOSTEN
£3m
CLIENT
London Borough of Camden
DUUR
1999-2006
GROÖTTE
1ha

TOEKENNING
2005
Commended Built Project, RIBA Urban Space By Design Awards